

Vollmacht

Ich habe das Bestattungsinstitut _____
("Bestatter") mit der Durchführung der Bestattung sowie mit der Abwicklung von bestimmten Verträgen
der folgenden verstorbenen Person ("Verstorbener") beauftragt:

Name der/des Verstorbenen

Geburtsdatum

Sterbedatum

Abrechnungsnummer

Hiermit bevollmächtige ich den Bestatter, den Verstorbenen zu überführen, die persönlichen Gegenstände und Dokumente des Verstorbenen in Empfang zu nehmen und sämtliche für die Bestattung erforderlichen Formalitäten bei Behörden (z.B. Polizei, Standesamt) und anderen Institutionen (z.B. Krankenkasse, Post, Versicherung inklusive Empfangnahme der Versicherungsleistung) sowie die Abwicklung von bestimmten, vom Verstorbenen geschlossenen Verträgen, für mich rechtsverbindlich zu erledigen. Für die Abwicklung der vom Verstorbenen geschlossenen Verträge kann der Bestatter Untervollmachten an externe Dienstleister erteilen. Der Bestatter ist berechtigt, die Sterbeurkunden vom Standesamt in Empfang zu nehmen. Gleichzeitig verpflichte ich mich, die Gesamtkosten der Bestattung zu tragen.

Im Namen des Vollmachtgebers bzw. der von ihm vertretenen Erben dürfen insbesondere

- Anfragen an Unternehmen gerichtet werden, ob zwischen den Unternehmen und dem Verstorbenen Verträge bestehen (Auskunftsanspruch nach Art. 15 DSGVO und Zivilrecht) und die Übertragung oder Beendigung von Verträgen bewirkt werden.

Diese Vollmacht erlischt automatisch bei Ablauf der Zeitdauer, für die der Vollmachtgeber den Auftrag erteilt hat.

Der Vollmachtgeber ist bei Beauftragung zur Sicherung des Digitalen Nachlasses:

erbberechtigt aufgrund gesetzlicher Erbfolge bzw. als Miterbe für die nachfolgende Vollmachterteilung von den weiteren Erben bevollmächtigt, soweit er nicht Alleinerbe ist.

Sonstiges: Entsprechender Nachweis (z. B. Testament, Vollmacht) wird nachgereicht.

Name des Vollmachtgebers

Verhältnis zum Verstorbenen

Anschrift

Geburtsdatum

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber